

## Samstag, 3. Juli 2021

**Raum:** KAP 209

12:00 Uhr Diskussion

12:30 Uhr Pause

14:00 Uhr

### Europa im globalen Diskurs über die Moderne(n)

Hans Schelkshorn, Univ. Wien

14:45 Uhr

### Redemption in the midst of violence: a kairological and decolonial approach to systemic violence

Carlos Mendoza, Boston College

15:30 Uhr Pause

### Plenum

16:00 Uhr Auswertung & Diskussion

18:00 Uhr Tagungsende

### Veranstaltungsort

Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt  
Kapuzinerkloster, Kapuzinergasse 2  
85072 Eichstätt

### Tagungsorganisation

Prof. Dr. Martin Kirschner  
Lehrstuhl für Theologie in den Transformationsprozessen der Gegenwart  
KU Zentrum Religion, Kirche, Gesellschaft im Wandel

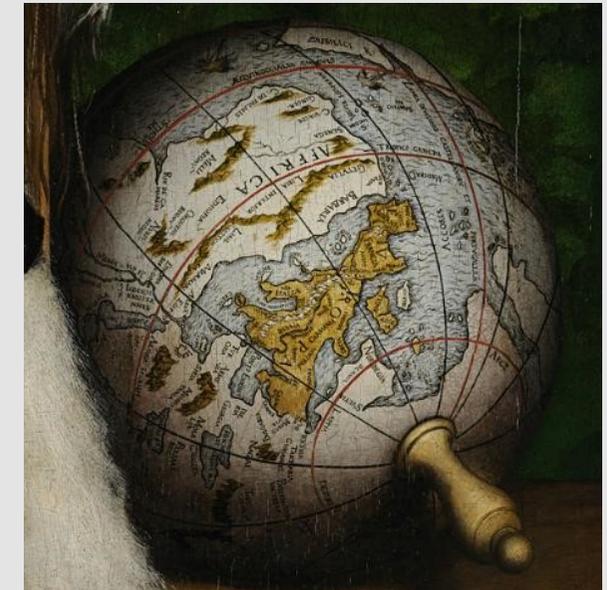
### Anmeldung

Anmeldung für eine digitale Teilnahme bitte bis  
28. Juni 2021 an E-Mail: [Europatagung21@ku.de](mailto:Europatagung21@ku.de)

Europa befindet sich in einer tiefen Krise. Zwischen dem „unpolitischen“ Gestus eines „alternativlosen“ Regierens im Ausnahmezustand und Protestbewegungen, die auf Feindbilder und Verschwörungstheorien, auf identitäre Strategien und Populismus zurückgreifen, spitzt sich die Frage nach einer politischen Erneuerung Europas zu.

Welche Narrative und symbolischen Inszenierungen konstituieren den öffentlichen Raum in Europa? Kann der belastete Name „Europa“ über koloniale und imperiale Logik hinausweisen?

Die Tagung widmet sich Erzählungen und Vollzügen, mit denen Europa beschrieben, inszeniert oder kritisiert wird. Re- und De-Konstruktionen Europas werden auf ihre politische und theologische Dimension hin befragt.



In Kooperation mit/gefördert durch:



ZRKG  
KU ZENTRUM RELIGION, KIRCHE,  
GESELLSCHAFT IM WANDEL



Deutsche  
Forschungsgemeinschaft



Deutsche Sektion der Europäischen  
Gesellschaft für Katholische Theologie



Lehrstuhl Dogmatik der Universität Freiburg  
Prof. Dr. Karlheinz Ruhstorfer

## Europa (neu) erzählen Narrative und performative (Re-)Konstruktionen eines Europa in der Krise

*2. Tagung zu einer Performativen  
Politischen Theologie für Europa*

**1. - 3. Juli 2021**

Die Tagung findet in hybrider Form statt.

# Tagungsprogramm

## Donnerstag, 1. Juli 2021

Raum: KAP 209

Ab 17:15 Uhr: Ankunft & Registrierung

### 18:00 Uhr Öffentliche Abendvorträge

**Der „Welt“ verpflichtet – Europa erzählen in Zeiten globaler Herausforderungen**

Margit Eckholt, Univ. Osnabrück

**Europa weitererzählen**

Aleida Assmann, Univ. Konstanz

## Freitag, 2. Juli 2021

Raum: KAP 209

**Block I: Erinnerung – Erzählung – Unterbrechung: (De-)Konstruktionen europäischer Identität**

8:30 Uhr

**Begrüßung & Einführung** in das Tagungsthema  
Martin Kirschner, KU Eichstätt-Ingolstadt

9:00 Uhr

**„...and the listeners became great through them“:  
Cultural Narratives and Their Ambivalence**  
Richard Nate, KU Eichstätt-Ingolstadt

9:45 Uhr

**Remembering Europe:  
Memory, narrative and political identity  
following Paul Ricoeur**

Amy Daughton, Univ. of Birmingham

10:30 Uhr Pause

11:00 Uhr

**Europa als ob nicht Europa.  
Wie Alterität ein politisches Narrativ begründet**  
Peter Zeillinger, Univ. Wien

12:00 Uhr Diskussion

13.00 Uhr Pause

### Parallelreferate: Europa-Narrative und Vergewisserungen

	KAP 209	digital A	digital B
14:30	The Crisis of the Liberal Democratic Europe Stephan Tautz, Univ. Freiburg	Gegen Fundamentalismus und Ausgrenzung – Selbstvergewisserung Mariéle Wulf, Univ. Tilburg	
15:15	Identitätsbildung Europas als digitale Gesellschaft Thomas Eggenesperger, Inst. M.-D. Chenu, Berlin	Differentielle Konstruktionen einer verlässlichen Welt - Impulse und Erosionen auf systemischer Ebene Martin K.W. Schweer, Univ. Vechta	Europa als Erfahrung und Aufgabe Michael F. Zimmermann, KU Eichstätt-Ingolstadt

16:00 Uhr Pause

### Parallelreferate: Normative Voraussetzungen Europas

	KAP 209	digital A	digital B
16:30	Der Kampf um den Monotheismus im Europa-Diskurs der Gegenwart Ulrich Engel, Institut M.-D. Chenu, Berlin	Which narratives shape pillars of law for Europe? Marko Trajkovic, Nis, Serbia, Joost van Loon, KU Eichstätt-Ingolstadt	Europa als Avantgarde der Kontraktion Moritz Rudolph, Univ. Leipzig
17:15	Christliches Europa? Möglichkeit und Grenzen eines Paradigmas Klaus Viertbauer, KU Eichstätt-Ingolstadt	Religion in the public sphere Ignacio Sepúlveda del Río, Univ. d Loyola, Sevilla	Träume vom Reich Wenzel Widenka, KU Eichstätt-Ingolstadt

### Plenum, Raum Kap 209

18:00 Uhr Berichte, Auswertung & Diskussion

18:45 Uhr Pause

### 20:00 Uhr Öffentlicher Abendvortrag

**Die Inszenierung Europas als Wertegemeinschaft in den Verträgen der EU – realitätsfern oder richtungweisend?**

Christof Mandry, Goethe-Univ. Frankfurt a.M.

## Samstag, 3. Juli 2021

Raum: KAP 209

**Block II: Inszenierungen Europas und das Verhältnis zur Moderne**

8:30 Uhr

**Catholicity and Democracy: A Proposal for Europe**  
Stephan van Erp, KU Leuven

9:15 Uhr

**Säkulare Vernunft und der Glaube Europas.  
Eine verwickelte Geschichte**  
Karlheinz Ruhstorfer, Univ. Freiburg

10:00 Uhr Pause

### Parallelreferate: Inszenierungen Europas

	KAP 209	digital A	digital B
10:30	Kaum mehr als ein „Gruppenbild mit Dame“. Europas Defizit an politischer Ritualität Dirk Ansoerge, PTH St. Georgen, Frankfurt a.M.	Narrating Europe doxologically Pavlo Smytsnyuk, UCU, Lviv	The De-Installation of memory Christian Kern, KU Leuven
11:15	Die Rolle der Kirchen in den politischen Krisen Osteuropas Andriy Mykhaleiko, KU Eichstätt-Ingolstadt	Narrating the Uncanny: Inconvenient Encounters with “Strangers Within” Joost v. Loon, Edda Mack, KU Eichstätt-Ingolstadt	Zur Ikonographie Europas Martina Bär, FU Berlin